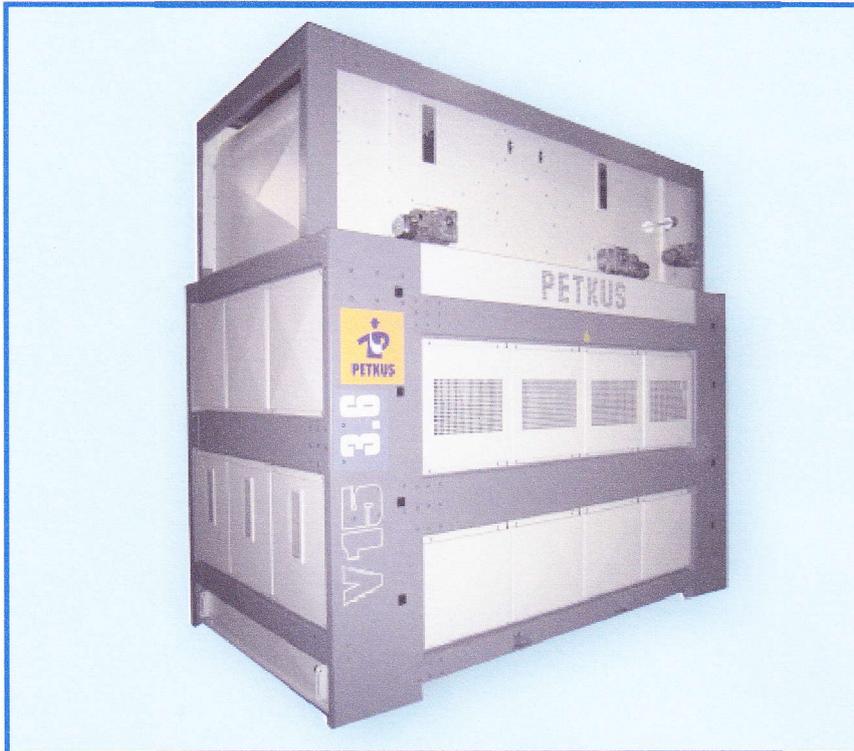


Vorreiniger V12 3.6 / V15 3.6

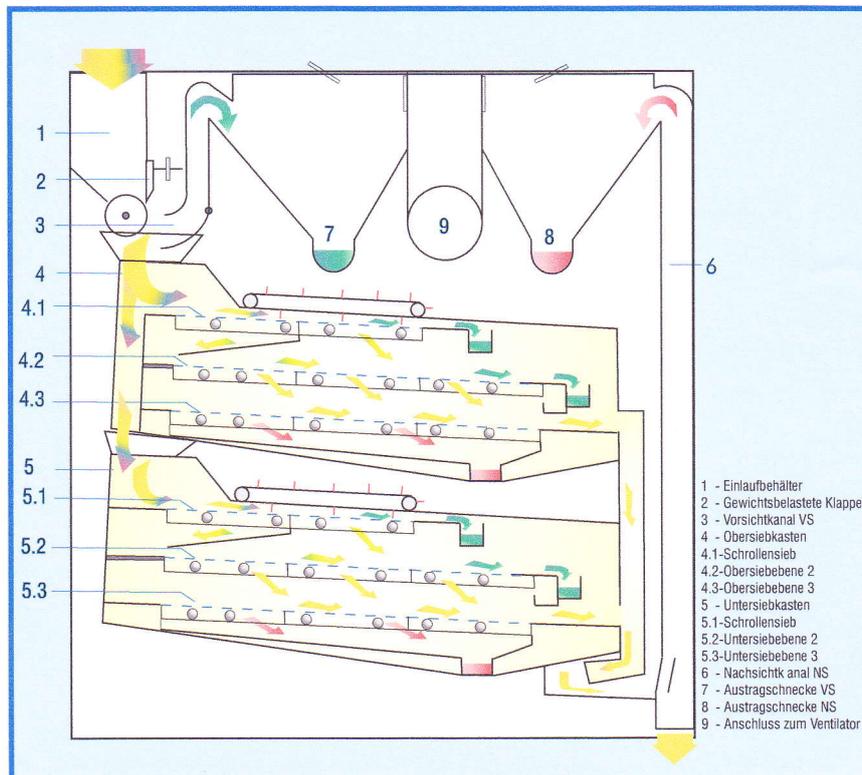


PETKUS Vorreiniger sind Siebsichter die speziell für die intensive Vorreinigung von Getreide entwickelt wurden. Durch die große Obersiebfläche kombiniert mit der speziellen PETKUS Obersiebbereinigung können auch stark verschmutzte Partien schnell und flexibel gereinigt werden.



Technische Daten:

■ Vorreinigung:	125/160 t/h (Basis Weizen)
■ Siebbreite:	1200/1500 mm
■ Siebfläche, gesamt:	13,44/16,80 m ²
■ Anzahl Siebebenen:	6



Aufbau:

Einspeisung

■ Einlaufbehälter mit gewichtsbelasteter schwenkbarer Klappe zur Regulierung und Verteilung des Gutstromes in die Maschine

■ Profilwalze mit spezieller Kunststoff-Beschichtung zur Förderung des Materiales in die Maschine

Vor- und Nachsichtsystem

■ Vorsichterkanal und Nachsichtkanal mit Absetzkammer und Schnecke zum Abtransport der abgetrennten Anteile, Regulierung der Luftgeschwindigkeit über Schieber

■ Nachsichtkanal - Ausführung als Doppelkanal mit einer Zulaufklappe die vor dem Einlauf in den Sichtkanal angeordnet ist. Diese Zulaufklappe dient zur Steuerung des Gutstromes in den Sichtkanal.

Siebsystem

■ Das Siebsystem der PETKUS Vorreiniger besteht aus 2 gegeneinander schwingenden Siebkästen.

■ Obersiebkasten und Untersiebkasten mit gleichem Aufbau, einem Schrollensieb einer Siebebene die wahlweise als Obersieb oder Untersieb eingesetzt werden können und einer Untersiebbene

PETKUS-Siebbereinigung der Obersiebe

■ Die Siebbereinigung der Obersiebe erfolgt durch die Kombination der Kugelreinigung die unter den Sieben angeordnet ist kombiniert mit einer umlaufenden Abstreiferkette die auf den Sieben angeordnet ist.

Besonderheit der Siebbereinigung

Schnellfließende Produkte können auf der Siebfläche gebremst und schwerfließende Produkte besser über die Siebfläche verteilt werden.

In Verbindung mit dem PETKUS-Siebsystem ermöglicht diese Kombination eine hochwirksame Reinigung der Siebfläche, wodurch deren Baulänge gegenüber herkömmlichen Reinigern deutlich reduziert werden konnte.



Beschreibung

Die Einspeisung der Rohware erfolgt über den Einlaufbehälter und die gewichtsbelasteten Klappe, die Gewichte werden dem jeweils gewünschtem Produktdurchsatz angepasst. Das Material gelangt in den Vorsichter der zur Entstaubung der Rohware vor der Siebbereinigung dient. In einem Gutstomteiler wird der Produktstrom aufgeteilt und 50% werden dem oberen Siebkasten und 50% dem unteren Siebkasten zugeführt. In beiden Siebkästen erfolgt eine intensive Grob- und Vorreinigung durch die Schrollensiebe und die beiden Obersiebflächen und eine Abtrennung kleiner Bestandteile durch die den Obersieben nachgeordneten Untersiebbenen. Das gereinigte Material wird vor dem Nachsichter zusammen geführt und über die Zulaufklappe in den Nachsichter geführt. Der Nachsichter dient dabei nochmals zur Abtrennung von Staub und Schmachtkorn. Die Reinware fällt aus dem Nachsichter in den Auslaufrichter.